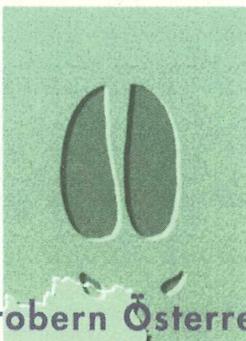
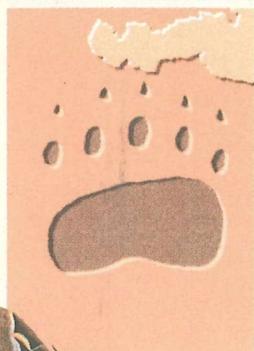


A U S S T E L L U N G

Einwanderer



Neue Tierarten erobern Österreich



In einer Zeit, in der überall der Artenchwund beklagt wird, in der immer mehr Arten selten werden und in Gefahr geraten, regional oder ganz auszusterben, gibt es andere, die sich ausbreiten und neue Räume besiedeln. Dabei handelt es sich um keine „neuen Tiere“ sondern nur um solche, die entweder von selbst ihr Verbreitungsgebiet ausdehnen oder mit Hilfe des Menschen Neuland besiedeln. Mit großer Skepsis werden diese „faunafremden“ Elemente betrachtet und oft als „Faunaverfälschung“ abgelehnt, wenn der Mensch ihre Ansiedlung mit verursacht hat. Waren sie früher schon einmal in der „neuen Region“ heimisch, geht es ihnen besser. Sie werden als „Wiederheimkehrer“ angesehen und oft besonders gefördert. Wieviel Aufmerksamkeit die „Einwanderer“ erhalten hängt weniger mit ihrer Tätigkeit in der Natur zusammen, als vielmehr mit ihrer Bedeutung für den Menschen.

VERANSTALTUNGSORT:

BIOLOGIEZENTRUM DES OÖ LANDESMUSEUMS IN LINZ-DORNACH,
JOHANN-WILHELM-KLEIN-STRÄßE 73

DAUER DER AUSSTELLUNG: 7. APRIL BIS 1. SEPTEMBER 1995

**ÖFFNUNGSZEITEN: MO – FR 9 – 12 UHR, MO, DI, DO 14 – 17 UHR,
SA, SO, FEIERTAGS GESCHLOSSEN**

ZUR AUSSTELLUNG ERSCHEINT EIN REICH BEBILDERTER KATALOG



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und
Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: [1995_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Ausstellung - Einwanderer - Neue Tierarten erobern Österreich 2](#)